



Swiss Ice Hockey Cup

Weisungen Swiss Cup Region Ostschweiz für die Qualifikation 1/32 Final Saison 2023/24

Sollte aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation ein normaler Ablauf der Meisterschaft gemäss dem in diesen Weisungen definierten Spielmodus nicht mehr möglich sein, ist ein Wechsel im Meisterschaftsablauf zu einem alternativen Spielmodus möglich. Damit soll sichergestellt werden, dass die Meisterschaft zu Ende gespielt und dass Auf- und Abstiege ermöglicht werden, ohne ein Präjudiz zu kreieren und im Hinblick auf eine faire Behandlung aller teilnehmenden Mannschaften. Die alternativen Spielmodi werden vom Koordinations-Gremium (KG) und von den Delegierten Nachwuchs-, Amateur- und Frauensport bewertet, diskutiert und verabschiedet. Die Delegierten Nachwuchs-, Amateur- und Frauensport und die Ligaleiter sorgen für den korrekten Informationsfluss vor und nach den Entscheiden zwischen den Vereinen, die ihre Liga betreffen, und den zuständigen Gremien.

Grundlage: Spielreglement, Rechtspflegereglement, Regulative, Spielregeln, Weisungen und Statuten der Swiss Ice Hockey Federation

Allgemeines

National Cup

Swiss Ice Hockey führt jährlich seit der Saison 2021/22 und bis auf Widerruf bei den Herren einen Wettbewerb um den National Cup (nachstehend „NC“ genannt) durch.

Die Region League Ostschweiz hat Anspruch auf mindestens sechs Teams. Die sechs Teams werden in vier Vorrunden nach Cup-System ermittelt.

Liga-Qualifikation der Teams

Für die Teams gilt die zugehörige Liga der Saison 2022/23 für die gesamte Vorqualifikation zum 1/32 Final Saison 2021/22.

Hinweis: Funktionärsausweise wie Trainer-, Schiedsrichter usw. haben für Cup Spiele keine Gültigkeit.

Vorrunden zur Ermittlung der 6 Teams für die 1/32-SIHC-Runde 2023/24

1. Vorrunde

Wird nicht gespielt da zu wenig Anmeldungen

2. Vorrunde

Anzahl Mannschaften 33 Teams (aus der 3./4. Liga)

Spielpaarungen 14 Paarungen plus 5 Freilos aus Topf 1 ermittelt durch Auslosung aus zwei Töpfen:



Swiss Ice Hockey Cup

1. Topf 33 Mannschaften und
2. Topf 2. 5 Freilose

Heimrecht	1. Der unterklassige Klub hat immer Heimrecht 2. Bei Paarungen mit zwei Klubs mit der gleichen Ligaqualifikation, hat der Erstgezogene Heimrecht
Schiedsrichter	2-Mann-System (Qualifikation 3. und 4. Liga)
Datum	29.10.2022 - 13.11.2022

3. Vorrunde

Anzahl Mannschaften	48 Teams (14 Sieger plus 5 Freilos plus 15 Teams der 2. Liga und 8 Teams der 1. Liga plus 6 Teams der MHL) 24 Paarungen ermittelt durch Auslosung aus zwei Töpfen (1. Topf Sieger der 2. Vorrunde plus 5 Freilose plus 15 Teams der 2. Liga 2. Topf 8 Teams 1. Liga plus 6 Teams MHL)
Heimrecht	1. Der unterklassige Klub hat immer Heimrecht 2. Bei Paarungen mit zwei Klubs mit der gleichen Ligaqualifikation, hat der Erstgezogene Heimrecht
Schiedsrichter	3-Mann-System (Qualifikation 1. Liga sowie 2. Liga) Bei Spielen unter den Unterklassigen 2-Mann-System (Qualifikation 2. Liga)
Datum	10./11. Dezember 2022

4. Vorrunde

Anzahl Mannschaften	24 Teams (24 Sieger der 3. Vorrunde) 12 Paarungen ermittelt durch Auslosung aus 1 Topf
Heimrecht	1. Der unterklassige Klub hat immer Heimrecht 2. Bei Paarungen mit zwei Klubs mit der gleichen Ligaqualifikation, hat der Erstgezogene Heimrecht
Schiedsrichter	3-Mann-System (Qualifikation 1. Liga oder MHL)



Swiss Ice Hockey Cup

Datum 10./11. Januar 2023

5. Vorrunde

Anzahl Mannschaften 12 Teams (12 Sieger der 4. Vorrunde)
Spielpaarungen 6 Paarungen ermittelt durch Auslosung aus einem Topf
Heimrecht Erstgezogene Heimrecht
Schiedsrichter 3-Mann-System (Qualifikation 1. Liga oder MHL)
Datum 25. / 26. Januar 2023

Kosten/Einnahmen

Der Heimklub übernimmt die Kosten für Platzorganisation, Schiedsrichter usw. und erhält die Einnahmen aus Ticketing, Inseraten usw.

Reglement

Ein NC-Spiel ist in der Systematik und Umsetzung grundsätzlich wie ein Meisterschaftsspiel zu handhaben. Demzufolge gelten sämtliche für Swiss Ice Hockey und des Nachwuchs- und Amateur- und Frauensport (NAFS) gültigen Statuten, Reglemente und Weisungen.

Anspielzeiten

Der späteste Spielbeginn von Montag bis Samstag ist 20:30 Uhr.

Sonn- und Feiertage: Ausnahme und nur mit schriftlichem Einverständnis des Gegners, Spielbeginn spätestens 17:00 Uhr.

Garderoben

Der Garderobenbereich und insbesondere der Umziehraum muss frei von jeglichen anderen Teams (z.B. Nachwuchs, Eisläufer) oder Zuschauer sein.

Spielerregistrierung (Art.8, 10, 16)

Bezüglich Registrierung von Spielern gelten die Rahmenbedingungen für Registrierungen und Transfers von Spielern der Swiss Ice Hockey Federation. Klubs, welche Spieler ohne gültige Registrierung an einem Spiel teilnehmen lassen, werden gemäss Rechtspflegereglement geahndet.



Swiss Ice Hockey Cup

Ausländische Spieler sind gemäss dem Reglement Rahmenbedingungen für Registrierungen und Transfers von Spielern, im Art.16 geregelt und zugelassen.

Spielverschiebungen (Art. 44, 45, 46, 47, 48, 135, 136, 138, 139)

Spielverschiebungen müssen am darauf folgenden Tag gespielt werden.

Auf offenen Eisfeldern muss sichergestellt sein, dass die Sonneneinstrahlung kein Team benachteiligt.

Bestätigung des Spielfeldprotestes (Art. 8, 58, 59)

Der Spielfeldprotest ist vom betreffenden Klub unmittelbar nach Spielschluss, d.h. beim Verlassen des Eisfeldes, durch den Captain beim Schiedsrichtern zu bestätigen. Wird dies nicht gemacht, gilt der Spielfeldprotest als nicht bestätigt. Der Schiedsrichter hat dafür zu sorgen, dass der bestätigte Spielfeldprotest auf dem offiziellen Matchblatt festgehalten wird. Auf dem Spielbericht ist explizit festzuhalten: „Spielfeldprotest nicht bestätigt“ oder „Spielfeldprotest bestätigt“. Innert **12** Stunden nach dem Spiel muss der Spielfeldprotest mittels schriftlicher und begründeter Eingabe auf der Geschäftsstelle der Swiss Ice Hockey Federation eingereicht werden.

Sanitätsdienst und besondere Pflichten des veranstaltenden Klub (Art. 6)

Es müssen alle Massnahmen getroffen werden, damit das Spielfeld den Verbandsvorschriften, die in den Statuten, Reglementen, Spielregeln und Regulativen enthalten sind, entspricht.

Bei allen Spielen muss ein Notfalldienst organisiert sein.

Spiele im Freien (Kälte)

Spiele, welche trotz Empfehlungen in der Halle zu spielen, im Freien durchgeführt werden, dürfen bei -18°C und höher (-19°C , -20°C , etc.) nicht angepiffen werden. Sollte ein Spiel zum Beispiel bei -17°C angepiffen werden, wird durchgespielt, egal wie tief die Temperaturen bis Spielende fallen. Die Messung der Temperatur erfolgt bei der Eisbahn (Eismeister) wo gespielt wird. Die Entscheidung wird immer durch die Schiedsrichter gefällt.

Pausenlänge

Die Pausenlänge bei allen NC-Spielen von Runde 2 - Runde 5 beträgt 15 Minuten

Modus

Die reguläre Spielzeit für alle NC-Spiele beträgt 3 x 20 Minuten = 60 Spielminuten. Die Pausenlänge beträgt analog zum NC-Qualifikation 15 Minuten.

Steht ein Spiel nach 60 Spielminuten unentschieden, so folgt eine Overtime von 5 Minuten, mit je 3 Feldspielern plus Torhüter (bei keinen laufenden Strafen), ohne vorgängige Eisreinigung. Das Team, welches in der Overtime den nächsten Treffer erzielt, geht als Sieger der Partie vom Eis.

Steht ein Spiel nach der Overtime immer noch unentschieden, wird unverzüglich ein Penaltyschiessen mit je 5 auf dem offiziellen Spielbericht aufgeführten Spielern ausgetragen.

. Eisreinigung vor dem Penaltyschiessen entfällt



Swiss Ice Hockey Cup

Gegen diese Weisungen kann beim Regionalpräsident Ostschweiz, Harry Louis Beringer, innerhalb von 5 Tagen nach Erhalt, Einsprache erhoben werden. Gibt es innerhalb der Frist keine Einsprachen, erlangen die Weisungen ihre Gültigkeit.

Goldach , 01. September 2022

Verantwortlicher National Cup Qualifikation
Region Ostschweiz
Adrian Tschenett